

## Vom Grünschnabel zum Weisskittel

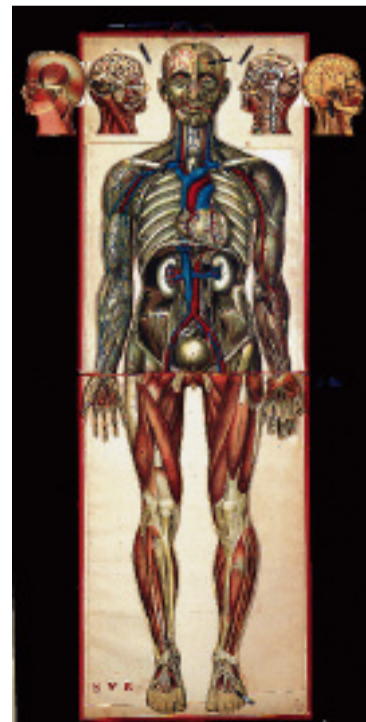
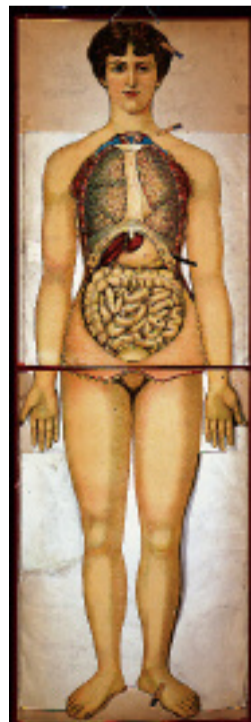
Eine Ausstellung des Medizinhistorischen Archivs in Zürich

**Zum 175-jährigen Bestehen der Universität Zürich zeigt das Archiv des Medizinhistorischen Instituts Zürich eindrucksvolle, bis heute nie öffentlich gezeigte Bestände.**

Unter den 175 Exponaten befinden sich beispielsweise lebensgrosse anatomische Modelle, chirurgische Lehrfilme der Dreissigerjahre über das Knocheneinrenken, kunstvoll gemalte Lehrtafeln, liebevoll geführte Fotoalben und weniger liebevolle Karikaturen von Professoren. Die Exponate von den Anfängen der Universität bis in die Siebzigerjahre stammen aus Nachlässen von Instituten, Professoren und Studierenden. Die Ausstellung mit 175 Exponaten ist vom 7. März bis zum 31. Mai zu sehen: Uni-Hauptgebäude, Rämistrasse 71, 8006 Zürich, Foyer West, Montag bis Freitag 8 bis 22 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr, Sonntag/Feiertage geschlossen; Eintritt frei. ◆



Titelblatt des «Kliniker-Magazins» von Zürcher Medizinstudenten mit Karikaturen ihrer Professoren, entstanden 1927.



Diese lebensgros- sen, aufklapp- baren anatomi- schen Modelle des weiblichen und männlichen Kör- pers aus Karton entstanden um 1910. (Fotos: Lutz Hart- mann, Medizin- historisches Institut Zürich)